

ER G E B N I S P R O T O K O L L

über die öffentliche Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Achern

Nr. 2/2023, am Montag, 13.02.2023,

im Bürgersaal, Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1, 1. OG, Achern

TOP Nr. 04/2023

**Ausbau des Kulturforum Illenau
hier: Restaurierung Bleiverglasung
Vorlage: 2023/016**

Beschluss: (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die wirtschaftlich annehmbarste Bieterin, die Firma Glaskunst Buhlig aus Schwarzenberg mit der Restaurierung der Bleiverglasung am Kulturforum Illenau zum Preis von **132.037,64 EUR** zu beauftragen.

TOP Nr. 05/2023

**Fischaufstieganlage Acher am Ausleitungswehr Acherer Mühlbach in Oberachern - Vorstellung
Genehmigungsplanung
Vorlage: 2023/026**

Beschluss: (10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Verwaltung auf deren Basis die Ausschreibung der Arbeiten durchzuführen.

TOP Nr. 06/2023

**Umgestaltung Illenauer Straße / Allee - Grünkonzept mit Erneuerung Baumbestand
Vorlage: 2023/022**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Antrag der ABL:
„Die Bäume Nr. 2 bis Nr. 5 sollen als schlüssiges, in der Kronenausbildung eine Einheit bildendes Ensemble in jedem Fall zu erhalten bleiben. Die Bäume 1 und 6 sollen unbedingt nach dem Austrieb Anfang Mai nochmals begutachtet werden. Sollte diese Begutachtung ergeben, dass eine Fällung absolut notwendig ist, wäre diese als Ausnahmefall auch noch im Laufe des Jahres möglich.“ abzulehnen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der ABL:
5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Oberbürgermeister Muttach stellt die Variante 1 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, Variante 1:

„Baum Nr. 2 vor der Firmenzentrale des künftigen IT-Campus soll erhalten bleiben. An der kompletten Westseite der Illenauer Straße zum Areal der Illenauwiesen hingewandt sollen ausschließlich sehr große Bäume (über 20 Meter Endhöhe) und an den restlichen Baumstandorten großkronige Bäume (bis 20 Meter Endhöhe) gepflanzt werden.“ nicht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis zu Variante 1:

3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Da Variante 1 ebenfalls keine Mehrheit findet, stellt **Oberbürgermeister Muttach** die Variante 2 zur Abstimmung.

Beschluss: (7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Entlang des Powercloud-Campus werden sehr große Bäume gepflanzt, jedoch mit größeren Abständen und an den anderen neuen Baumstandorten werden großkronige Bäume gepflanzt.